PHILIP MORRIS GMBH

PHILIP MORRIS GmbH, Am Haag 14, 82166 Gräfelfing

PRESSEMITTEILUNG

Millionen-Investition in US-Produktionsstätte für Nikotinbeutel – Deutschland wartet weiter auf Regulierung rauchfreier Alternativen

- **600 Millionen US-Dollar Investition in neue Nikotinbeutelfabrik in Colorado**
- **Mission für eine rauchfreie Zukunft nimmt in den USA weiter Fahrt auf**
- **Nikotinbeutel in Deutschland weiterhin nicht reguliert**
- **Raucherquote in Deutschland stagniert auf hohem Niveau von über 30 Prozent**

Gräfelfing, 06. August 2024 – Philip Morris International Inc. (PMI) investiert 600 Millionen US-Dollar im US-Bundesstaat Colorado. In Aurora entsteht in den nächsten zwei Jahren eine hochmoderne Produktionsstätte für tabakfreie Nikotinbeutel. Damit reagiert PMI auf die weltweit steigende Nachfrage nach rauchfreien Nikotinprodukten und setzt seinen erfolgreichen Weg in eine rauchfreie Zukunft fort. In Deutschland hingegen fehlt weiter eine gesetzliche Regulierung für Nikotinbeutel, die einen sicheren Verkauf in Deutschland ermöglicht und Produktstandards für diese Produktkategorie setzt.

Im neuen US-Werk in Aurora sollen künftig tabakfreie Nikotinbeutel der Marke „ZYN“ von Swedish Match, einem Tochterunternehmen von Philip Morris International, hergestellt werden. Dadurch sollen 500 direkte Arbeitsplätze geschaffen und ein jährlicher wirtschaftlicher Effekt von 550 Millionen US-Dollar erzielt werden. Es wird erwartet, dass das neue Werk weitere 1.000 indirekte Arbeitsplätze in der gesamten Region schaffen wird.

Tabakfreie Nikotinbeutel sind eine schadstoffreduzierte Alternative für erwachsene Raucherinnen und Raucher, die den Nikotinkonsum nicht aufgeben. Die Nikotinbeutel „ZYN“ von Swedish Match sind in den USA seit mehr als einem Jahrzehnt auf dem Markt erhältlich. In Deutschland hingegen sind Nikotinbeutel im deutschen Tabakrecht nicht reguliert. Dabei hat das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) im Jahr 2022 eine Bewertung von Nikotinbeuteln vorgenommen und festgestellt, dass *“der Wechsel von Zigaretten zu Nikotinbeuteln eine Reduktion des gesundheitlichen Risikos für eine rauchende Person darstellen [könnte].”* [1]

Weniger Raucher in den USA auch dank Nikotinbeuteln

In den USA ist die Entwicklung in Richtung rauchfreie Zukunft besonders erfolgreich: Immer mehr Raucher steigen dort auf schadstoffreduzierte Alternativen um. Zeitgleich gingen in den letzten Jahren auch die Raucherzahlen deutlich zurück. Laut neuer Zahlen des Centers for Disease Control and Prevention (CDC) waren im Jahr 2022 nur noch elf Prozent der erwachsenen Amerikaner Zigarettenraucher. Im Jahr 2005 waren es noch mehr als 20 Prozent gewesen. *„Nie rauchten in den USA weniger Menschen als heute. In den USA ist die Zahl der Raucher auf ein historisches Tief gesunken“*, bilanzierte das deutsche Ärzteblatt die Entwicklung 2023. [2]

Eine ähnlich positive Entwicklung ist in Deutschland derweil ausgeblieben – im Gegenteil: Deutschland hat eine seit Jahren konstant hohe Raucherquote von über 30 Prozent. Von sinkenden Raucherzahlen wie in den USA ist Deutschland weit entfernt, auch, weil für einzelne risikoreduzierte Produkte wie Nikotinbeutel der Regulierungsrahmen fehlt.

Torsten Albig, Geschäftsführer External Affairs bei Philip Morris Deutschland, sagt*: „Die deutsche Politik verhindert seit Jahren, dass Nikotinbeutel erwachsenen Rauchern als schadstoffreduzierte Alternative zur Verfügung stehen – infolgedessen hat sich ein Graumarkt etabliert. Deutschland wartet weiter auf die dafür erforderlichen Regulierungen. Der Verkauf von Nikotinbeuteln, aber nicht zuletzt auch ihre Inhaltsstoffe und der Jugendschutz müssen endlich gesetzlich geregelt und die Produkte damit als Alternative zum Rauchen etabliert werden. 2021 gab es bereits einen Beschluss der Verbraucherschutzministerkonferenz, dass Nikotinbeutel im Tabakrecht zu regeln seien. Dies wurde von der Bundesregierung bis heute nicht umgesetzt. Das Beispiel USA zeigt sehr gut, wie durch den richtigen Regulierungsrahmen neben sinkenden Raucherquoten auch positive wirtschaftliche Effekte entstehen.“*

Quellen

[1] BfR, Gesundheitliche Bewertung von Nikotinbeuteln (Nikotinpouches), https://www.bfr.bund.de/cm/343/gesundheitliche-bewertung-von-nikotinbeuteln-nikotinpouches.pdf

[2] Ärzteblatt PP 22, Ausgabe November 2023, Seite 512, https://www.aerzteblatt.de/archiv/235165/USA-Weniger-Raucher-mehr-Dampfer#:~:text=Laut%20neuer%20Zahlen%20der%20Centers,gar%20noch%20etwa%20jeder%20Zweite.

Philip Morris International (PMI): Für eine rauchfreie Zukunft

Philip Morris International (PMI) ist ein führendes internationales Tabakunternehmen, das an der Verwirklichung einer rauchfreien Zukunft arbeitet und sein Portfolio langfristig auf Produkte außerhalb des Tabak- und Nikotinsektors ausweitet. Das derzeitige Produktportfolio des Unternehmens besteht hauptsächlich aus Zigaretten und rauchfreien Produkten.

Seit 2008 hat PMI mehr als 12,5 Mrd. USD in die Entwicklung, wissenschaftliche Bewertung und Vermarktung innovativer rauchfreier Produkte für Erwachsene investiert, die sonst weiter rauchen würden, mit dem Ziel, den Verkauf von Zigaretten vollständig einzustellen. Dazu gehört der Aufbau erstklassiger wissenschaftlicher Bewertungsverfahren, insbesondere in den Bereichen präklinische Systemtoxikologie, klinische und Verhaltensforschung sowie Studien nach der Markteinführung. Im Jahr 2022 übernahm PMI Swedish Match, ein führendes Unternehmen im Bereich der oralen Nikotinprodukte, und schuf damit einen globalen Anbieter für rauchfreie Produkte, der von den Marken IQOS und ZYN angeführt wird.

Zum 30. Juni 2024 waren die rauchfreien Produkte von PMI in 90 Märkten erhältlich und PMI schätzt, dass 36,5 Millionen Erwachsene weltweit die rauchfreien Produkte von PMI nutzen. Das weltweite Geschäft mit rauchfreien Produkten machte im ersten Halbjahr 2024 etwa 38 Prozent der gesamten Nettoeinnahmen von PMI aus. (Quelle: PMI Finanzdaten oder Schätzungen und PMI Market Research).

PMI verfügt über ein starkes Fundament und beträchtliches Fachwissen im Bereich der Naturwissenschaften und kündigte im Februar 2021 an, dass das Unternehmen mit seinem Geschäftsbereich Vectura Fertin Pharma in die Bereiche Wellness und Gesundheit expandieren will. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.pmi.com und www.pmiscience.com.

Über die Philip Morris GmbH (PMG)

PHILIP MORRIS GMBH

Die 1970 in Deutschland gegründete Philip Morris GmbH ist ein Unternehmen von PMI. Mit einem Marktanteil von 37,2 Prozent im Jahr 2022 ist das Unternehmen bereits seit 1987 Marktführer auf dem deutschen Zigarettenmarkt. Das derzeitige Produktportfolio besteht aus Zigaretten und rauchfreien Produkten wie Tabakerhitzern und E-Zigaretten.

Philip Morris GmbH
Pressestelle
Tel: +49 89 7247 - 4762
E-Mail: presse.pmg@pmi.com
Website: pmi.berlin